Allgemeine
botanische Zeitung.

Nro. 31. Regensburg, am 21. August 1837.

I. Original-Abhandlungen.

Ueber das System der Gattung Erica; von Prof. Ign. Fr. Tausch in Prag.

Gegenwärtigen Entwurf über die natürliche Eintheilung der Gattung *Erica* habe ich im verflossenen Jahre nach den mir zu Gebote stehenden Arten entworfen; ich getraute mich aber nicht, selben bekannt zu machen, da mir noch so viele Arten fehlen, die leicht eine ausgedehntere Arbeit erheischen dürften. Da mir aber seitdem Dav. Don's System of Gard. and Bot. in die Hände kam, in welchem die *Erica* auf eine ganz neue Art monographisch dargestellt ist, und woraus ich ersehe, dass mir die von Don zu eigenen Gattungen herausgehobenen Arten bekannt sind, und die übrigen gewiss weniger auffallende Formen darstellen dürften, so habe ich den Muth gefasst, diesen Entwurf bekannt zu machen, um so mehr, da ich mit der Zersplitterung dieser Gattung, wie selbe von Don angegeben wurde, unmöglich einverstanden seyn kann, und Gelegenheit suche, dagegen zu sprechen. Diese Gattung ist hinsichtlich der Mannigfaltigkeit ihrer Blumenformen die ausgezeichnetste von allen,

und sie sollte schon aus diesem Grunde unangetastet stehen bleiben, um so mehr aber verdient sie es, da die Theilung des Kelches, der Blumenkrone und der Frucht stets übereinstimmend gefunden wird, und der Habitus bei allen, wenn man rechtlich *Calluna* (E. vulgaris L.) ausschliesst, derselbe ist. Dass auch feine Unterschiede in der Frucht, die sich aber bestimmt mehr auf die äussere Form als die innere Einrichtung beziehen, wichtigere aber in Hinsicht der Form der Samen obwalten mögen, ist keinem Zweifel unterworfen, da die Natur im Charakterisiren ihrer Geschöpfe so mannigfaltig ist; wenn man aber bedenkt, wie lange es dauern wird, bis man zur Kenntniss der Früchte aller Arten gelangen wird, so wird man für jetzt noch ein rein anthologisches System annehmen müssen, und wenn man erwägt, dass bei einer natürlichen Klassifikation auf jeden Fall auch die Form der Blume berücksichtiget werden muss, so lässt sich sogar muthmaassen, dass, wenn die anthologisch begründeten Gruppen wirklich natürlich, d. h. in einem zu einem Ganzen verschmolzenen Vielfachen erscheinen, auch selben schwerlich die karpologischen Charaktere widersprechen, sondern sie vielmehr nur bekräftigen dürften. Was Don's Zertheilung der *Erica* anbelangt, so scheint derselbe bloss einzelne sehr auffallende Formen als besondere Gattungen herausgehoben zu haben, denen er aber meistens wieder höchst verschiedene, kaum zuzugesellende Arten beisetzte, die dem besagten Gattungscharak-

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0104-9

ter mehr widersprechen, als entsprechen. Ueberhaupt scheint diese Arbeit zu den flüchtigsten zu gehören, da man bei einem einmaligen Durchblättern derselben schon bemerken muss, dass einige Arten mit denselben Namen, Diagnosen und Synonymen bei zwei verschiedenen Gattungen zugleich aufgeführt werden. So wird *E. urceolaris Ait.* unter *Erica* und *Ceramia*, *E. tetragona Thnbg.* unter *Eurilepis* und *Callista*, *E. physodes L.* unter *Erica* und *Pachysa*, *E. leucanthera L.* unter *Erica* und *Gypsocallis* aufgeführt, und man kann daraus einigermassen folgern, dass gewiss auch wieder manches Synonym als Art aufgeführt wurde. Man sehe die Gattung *Ectasis Don*, wo unter der sectio „pedunculis axillaribus" *E. bruniades L.* und *velleriflora Sal.* mit den dem Sections- und Gattungscharakter widersprechendsten Diagnosen aufgeführt werden. Von allen den von Don aufgestellten neuen Gattungen scheint einzig *Eremia* begründet zu seyn, da sich selbe von *Erica* durch locula capsulæ monosperma auszeichnet. Ueber Klotzsch's Anordnung der *Erica* in der Linnæa lässt sich noch nichts sagen, da man die ganze Anordnung derselben bisher noch nicht kennt, jedoch kann ich derselben im Voraus kein rechtes Zutrauen schenken, da sich Klotzsch zu sehr in das Specielle der Blumenform einlässt, bei der die Natur wohl auch manches mehr nur für die specifische Unterscheidung ausgebildet zu haben scheint, wie z. B. den schiefen Hals, oder die mehr oder weniger deutliche

viereckige Form der Blumenkrone, die sich bei mehreren Gruppen, aber immer nur als Einzelheiten vorfinden, und Kl. schon selbst bei seiner zweiten und dritten Section zweifelhaft wird, ob nicht die in der ersten Section beschriebene *E. regia Kl.* besser zur zweiten und *E. foliacea Andr.* besser zur dritten Section zu bringen sey.

Ich muss hier im Voraus bemerken, dass ich bei jeder Gruppe, da ich die englischen Werke, die Abbildungen der *Erica* enthalten, einzusehen hier in Prag keine Gelegenheit habe, nur einige, die ich selbst lebend sah, oder in meinem Herbar besitze, anführte, und dass ich nur hie und da einige mit ? beisetzte, die mir aus der blossen Diagnose oder Beschreibung in dem syst. plant. dahin zu gehören scheinen, und worin, wenn ich fehlte, mir leicht zu verzeihen seyn dürfte. Ich habe bei diesen Arten, die ich anführte, auch die systematischen Unterabtheilungen nach der Blätterzahl u. s. w. ausser Acht gelassen, da ich bloss Beispiele liefern wollte, und diess eigentlich nur in einer vollständigen Monographie vollkommen ausgeführt zu werden verdient.

Erica Linn. sp. pl. 501. (excl. E. vulgari et Daboecii.)

Calyx 4-partitus, aut 4-sepalus foliaceus, aut coloratus, bracteis nonnunquam approximatis calyciformibus imbricatus. Corolla persistens 1-petala hypogyna (formæ variæ) limbo 4-fido. Stamina 8, filamenta disco hypogyno glanduloso inserta. An-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0106-1

theræ exsertæ, vel inclusæ 2-partitæ, loculis varie appendiculatis, aut nudis s. muticis lateraliter versus apicem foramine s. rima dehiscentibus. Stylus filiformis staminibus longior, stigmate truncato, capitato, peltato, rarius 4-fido. Capsula calyce et corolla tecta, 4-locularis, 4-valvis, dehiscentia loculicida, valvis medio septiferis, septo bipartibilibus, aut sua sponte secedentibus (capsulam 8-valvem simulantibus), et ideo septa duplicata gerentibus, septis cum processibus columnæ centralis conniventibus, loculis polyspermis, seminibus columnæ centrali affixis. Semina minuta compressa, angulata, ovata, sphæroidea lævia, imo et nitida, sæpissime scrobiculata.

Frutices Africæ, nonnullæ Europæ, foliis petiolatis oppositis, verticillatis, rarius sparsis, sæpissime acerosis, rarius planiusculis, parvulis, glabris, aut varie pilosis glandulosisve, floribus copiosissimis confertis melliferis, rarius odoratis, sed nonnunquam odoratissimis, imo Rosam spirantibus (E. odorata), imprimis forma diversissima præditis, modo majoribus, imo et minutissimis, flores fructusque aliorum generum, vasa, utiliaque varia simulantibus, in nonnullis formam quadratam, et angulis quasi numerum generi sacratum indicantibus, coloribus diversissimis, imo et splendidissimis ornatis, uni- aut versicoloribus, verbo copia, multitudine formarum mirificarum, multitudine et splendore colorum, denique fructificationis plerumque lentissimo passu, aut ejusdem iterata renovatione, ad quod venit, quod singulæ

diversissimis anni temporibus fructificationem celebrent, et per totum fere annum etiam in nostro solo ope hybernaculorum aliæ et aliæ inveniantur fructificantes, genus hocce absque dubio ultra omnia hucusque cognita multo evehentibus; pedunculis bracteatis, bracteis pluribus, sæpissime ternis, modo a calyce plus minusve remotis, modo calycem imbricantibus.

Observ. Capsulas e plerisque a me propositis sectionibus, ex aliis germina disquisivi, et omnes in eo conveniunt, quod capsula 4-locularis 4-valvis, valvis medio septiferis sit, de seminibus autem hucusque paucissima adferre possum, tum quod capsulæ disquisitæ præmaturæ et seminibus expertes, tum quod immaturæ seminibus non sat evolutis fuerant. Auctores e. g. Willdenowius, qui omnibus, Kochius, qui nonnullis speciebus dissepimenta e valvularum margine orta tribuerunt, absque dubio seducti dimidias capsulæ valvulas, in quibus omnino septum (fissum) marginale apparet, præ se habuerunt, easque integras esse æstimaverunt. Simili certe modo seductus *Octoperam* constituit Don, in qua præterquam antheræ 2-appendiculatæ sunt, uti in ceteris *Ericæ* speciebus. In *Calluna Sal.* (E. vulgaris L.) genere toto habitu diversissimo, capsula 4-locularis 4-valvis, dehiscentia septicida, marginibus valvarum septo destitutarum cum processibus columnæ centralis, dissepimenta constituentibus, conniventibus. *E. spiculifolia Sm.* a me invisa, ex defectu bractearum vix ad *Ericam* aman-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0108-2

danda, an potius ejusdem indolis cum *Menziesia Brukenthalii Baumg.*

Divisio generis. Vide tabulam synopticam annexam.

Divisio generis primaria ex antherarum insertione petenda, tum quod characterem distinctissimum, facillime eruendum præbeat, tum quod natura in antherarum hujus generis fabricam s. structionem multimodam plurimum laboris impendisse videatur, ex quo certe in earum dignitatem summam concludere licet; suntque exinde *Ericæ* aut Plagiostemones, si antheræ filamento lateraliter insertæ, aut Acrostemones, si antheræ apici filamenti insertæ, cum eoque quasi deliquescunt. Hæ sunt primariæ generis sectiones, quas Tribus, aut si mavis Sectiones dicere potes. Præterea coroliæ calycisque forma, ejusque relatio ad corollam maximi videntur momenti, ut qua characteres ad subdividendas Tribus, et sistendas Subtribus, aut si mavis dicere Cohortes adhiberi debeantur. Subtribus pleræque duplicem inflorescentiam, aut terminalem, aut axillarem agnoscunt, e quibus Series Subtribuum petendæ. Subtribus Plagiostemonum indivisæ, aut earum Series porro ex antherarum appendiculis subdividendæ, suntque appendiculatæ vel muticæ. Sub appendiculatis omnes appendicularum modificationes simul comprehendendæ sunt, dum in diagnosi omnes brevissime seu verbo, numne aristata, cristata aut corniculata sit, distingui possunt. Appendiculatæ et muticæ denique e numero foliorum subdividendæ

sunt. In Acrostemonibus Subtribus indivisæ, aut earum Series, dum omnes antherarum appendiculis carent, e solo foliorum numero subdividendæ sunt. Antheræ exsertæ et inclusæ a nonnullis autoribus valdopere æstimatæ minoris certe sunt momenti, et ad subdividendas Subtribus et series vix adhibendæ, dum in uno eodem tribu semper plus minusve exsertæ, aut inclusæ plus minusve longe filamentosæ, et denique subexsertæ obveniantur.

Characteres Tribuum et Subtribuum.

Subtribus, quas hucusque e mihi cognitis speciebus evindicare potui, sequentibus adfero characteribus, quin affirmare vellem, numero jamjam esse absolutas, jam ex eo, quod e tabula synoptica patet in Acrostemonibus plures Plagiostemonum formas repeti, multas vero deesse, quæ forte sub iisdem formis (mutatis mutandis), aut aliis obvenire possent, quæ vero facile schemati nostro adjiciendæ forent.

Trib. I. Plagiostemones.

Antheræ filamento lateraliter insertæ (varie appendiculatæ, aut muticæ, inclusæ, vel exsertæ).

Subtrib. I. Spicatæ. Corolla tubulosa clavata elongata, limbo patulo.

Calyx 4-sepalus bracteis plurimis calyci simillimis demum carnosis imbricatus. Antheræ laterales oblongæ inclusæ loculis basi aristatis, versus apicem foramine oblongo dehiscentibus. Stigma capitatum exsertum.

Frutices Capens. elatiores rigidissimi, foliis ace-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0110-1

rosis densis, floribus magnis ad apices ramorum in spicas densissimas congestis. Huc *E. spicata Thunb. clavæflora Salisb.? sceptriformis* (ex Salisb.!)

Subtrib. II. Tubifloræ. Corolla tubulosa, elongata, versus apicem sensim dilatata, clavata, recta aut incurva, pervia, rarius sub limbo inflata, aut leviter constricta, limbo patulo, aut revoluto, aut erectiusculo non imbricato. Calyx 4-sepalus, bracteis 3 remotis, aut calyci approximatis, et calycem imbricatum simulantibus. Antheræ inclusæ, aut exsertæ, laterales, oblongæ, rarissime lineares, aut ovatæ, obtusæ, nonnunquam cohærentes, sed demum secedentes, loculis versus apicem foramine oblongo s. ovato dehiscentibus, basi aristatis, rarius corniculatis, aut muticis. Stigma capitatum aut truncatum, exsertum vel inclusum. Capsula sæpissime profunde sulcata. (Semina lævia ex Don)?

Frutices Capens. subinde maximi (generis), foliis acerosis, raro planiusculis, floribus maximis axillaribus, aut terminalibus, uni-aut versicoloribus speciosis. Huc pleræque a Sprengelio sub tubifloris enumeratæ species spectant.

Series I. floribus axillaribus:

α. sub apice ramulorum spicato-congestis. *E. vestita Thbg. favoides Hort. cephalotes Thbg.* (echiiflora Andr.) *Ekloniana Tausch, coccinea Andr. purpurea Andr. longifolia Willd. pinifolia Andr. grandiflora Thbg. exsurgens Andr. acutiflora Tausch, sphenanthera Tausch.*

β. sub apice ramulorum umbellato-radiantibus.

Huc *E. fascicularis L. Massoni Thbg. gemmifera Sims.*? (Massoni minor Hort.) *radiata Andr.*

Series II. floribus terminalibus. Huc *E. discolor Andr., Ewerana Dry., speciosa Andr., cruenta Andr., Nivenia Andr., mutabilis Andr., virescens Lk., viridiflora Andr., ambigua Wendl., Patersonia Andr., colorans Andr., costata Andr., versicolor Andr., diaphana Spr., refulgens Andr. transparens Thbg. droseræfolia Tausch, sulphurea Andr., Linnæana Dry., curviflora L., tubiflora L., buccinæformis Salisb.* (simpliciflora Hort. non Willd. non Wendl.), *ignescens Andr., lanata Wendl., sordida Andr., conspicua Ait., splendens Wendl.* (elata Sal.) *serratifolia Andr., rosea Andr., concinna Ait.*

Subtrib. III. Mammosæ. Corolla tubulosa elongata versus apicem attenuata, et exinde medio nonnunquam subventricosa, aut conica, limbo abbreviato erecto. Cetera uti in Tubifloris. Capsula profunde sulcata, semina subangulata scrobiculata (in gelida).

Series I. floribus axillaribus. Huc *E. mammosa L., gilva Wendl., Baueriana Andr., Broadleyana Andr.*? *Archeria Andr.*? *glandulosa Andr.*?

Series II. floribus terminalibus. Huc *E. Monsoniana Thbg., Sparmanni L., armata Spr.*? *cerinthoides L.* (spontaneam et cultam invenio muticam, Salisbury constanter calcaratam dixit, an subinde duæ species?) *blanda Andr., rigida Lodd.* (metulæflora bicolor Hort.) *rubrocalgæ Andr.*

Subtrib. IV. Droseroideæ. Corolla ventri-

cosa, tubo oblongo ovatove versus apicem attenuato, fauce constricta, limbo dilatato imbricato rigidiusculo patente. Calyx 4-sepalus foliaceus, bracteis a calyce remotis. Antheræ inclusæ laterales, loculis acutis versus apicem rima longitudinali dehiscentibus, basi cristato-appendiculatis. Filamenta filiformia. Stigma exsertum capitatum.

Fruticuli Capens. humillimi pilis glanduliferis tecti, foliis alternis suboppositisve, floribus terminalibus umbellatis longe pedunculatis nutantibus glutinosis. Huc *E. droseroides Andr.* (Andromeda L. Mant.) *rufescens et glandulifera Klotzsch.*

Obs. *E. drosoroidi* a Linnæo racemi terminales simplices adscribuntur, in icone Wendlandiana, et manco meo frustulo apparent flores umbellati, insane certe a Klotzschio dicuntur paniculati.

Subtrib. V. Ampullaceæ. Corolla tubulosa basi inflato-ventricosa versus apicem attenuata, fauce constricta, limbo dilatato imbricato rigidiusculo patente, imo patentissimo. Calyx 4-sepalus foliaceus, quandoque coloratus, semper coriaceus, bracteis plus minusve remotis. Antheræ inclusæ laterales acutæ hastatæ, lobis basi subcristato-s. 2-crenato-emarginatis muticis, nonnunquam barbatis, versus apicem rima longitudinali dehiscentibus. Filamenta apice dilatata canaliculata. Stigma breviter exsertum capitatum.

Frutices Capens. humiliores, foliis acerosis squarrosis, sæpe mucronatis, floribus majoribus terminalibus fasciculatis, aut umbellatis, rarius axillaribus

umbellato-radiantibus, corollis sæpissime costatis glutinosissimis versicoloribus.

Series I. floribus terminalibus. Huc *E. jasminiflora Andr.*, *Aitonia Andr.*, *Irbyana Andr.*, *Shannoneana Andr.*, *ampullacea Curt.*, *tricolor Nois.*, *muscicapa Tausch*, *obesa Tausch*, *dianthiflora T.*, *Andrewsiana Tausch*, *retorta L.*, *capax Salisb.* (aristata major Hort. an et Andr.), *Hartnelli Roll.*, *Templeana Bedf.*

Series III. floribus axillaribus versus apices ramulorum umbellato-radiantibus. Huc *E. ferruginea Andr.* (aristata minor Hort.)

Subtrib. VI. Hypocrateriformes. Corolla tubulosa hypocrateriformis, tubo cylindrico, limbo dilatato imbricato patentissimo rigidiusculo. Calyx 4-sepalus foliaceus bracteis approximatis. Antheræ inclusæ laterales ovatæ utrinque obtusæ, loculis muticis, aut sub apice aristatis, versus apicem foramine ovato dehiscentibus. Stigma breviter exsertum capitatum, aut truncatum.

Frutices Capens. humiliores foliis acerosis, floribus terminalibus fasciculato-congestis erectis. Huc *E. hypocrateriformis* (infundibuliformis Andr. nomen falsissimum, definitioni terminologicæ minime respondens, hinc expungendum et verum substituendum) *Corentria Andr.*, *fastigiata L.*, *Humeana Lodd.*, *retusa Tausch*, *comosa L.*

Subtrib. VII. Ventricosæ. Corolla ventricosa, tubo oblongo, rarius ovato, aut subcylindrico versus apicem attenuato, fauce constricta, limbo dilatato imbricato rigidiusculo patente aut patentissimo,

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0114-5

demum nonnunquam revoluto. Calyx 4-sepalus appressus foliaceus, nonnunquam margine scariosus lacero-dentatus, nonnunquam coloratus, sed coriaceus, bracteis a calyce remotis, aut calycem imbricantibus. Antheræ inclusæ, laterales, ovatæ utrinque obtusæ, loculis cristato-aut aristato-appendiculatis vel muticis, versus apicem foramine ovato dehiscentibus. Filamenta filiformia. Stigma exsertum capitatum, aut truncatum. Capsula leviter sulcata, valvis rigidis. Semina subglobosa levissime scrobiculata (in venusta).

Frutices Capens. humiliores, subinde et elatiores, foliis acerosis, floribus terminalibus umbellatis, aut fasciculatis erectis, rarius axillaribus racemosis nutantibus.

Series I. floribus axillaribus racemosis. Huc *E. albens L.*, *tetragona Thunbg.*, *Lawsonia Andr.*?

Series II. floribus terminalibus. Huc *E. ventricosa Andr.*, *prægnans Hort.* (an Andr.) *densa Andr.*, *excelsa Tausch* (spuria Hort. non Andr.), *leucostoma Tausch multumbellifera Tausch* (perspicua nana Hort.), *translucens Hort.* (an Andr.), *tenuiflora Andr.* (Cliffordia Hort.), *prænitens Tausch* (hyacinthoides Andr.?) *delecta Tausch*, *Bonplandiana Hort.*, *trossula Hort.*, *daphneflora Salisb.*, *maculosa Tausch*, *flocciflora T.*, *primuloides Hort.*, *Walkeria Hort.*, *venusta Hort.*, *dentata L.* (Wendl. ic.), *Muscari Andr.* (Schl. f.)

II. Todesfälle.

1. Die verehrliche Direction beeile ich mich von dem am 23. Juni dahier erfolgten Ableben Ihres

demum nonnunquam revoluto. Calyx 4-sepalus appressus foliaceus, nonnunquam margine scariosus lacero-dentatus, nonnunquam coloratus, sed coriaceus, bracteis a calyce remotis, aut calycem imbricantibus. Antheræ inclusæ, laterales, ovatæ utrinque obtusæ, loculis cristato-aut aristato-appendiculatis vel muticis, versus apicem foramine ovato dehiscentibus. Filamenta filiformia. Stigma exsertum capitatum, aut truncatum. Capsula leviter sulcata, valvis rigidis. Semina subglobosa levissime scrobiculata (in venusta).

Frutices Capens. humiliores, subinde et elatiores, foliis acerosis, floribus terminalibus umbellatis, aut fasciculatis erectis, rarius axillaribus racemosis nutantibus.

Series I. floribus axillaribus racemosis. Huc *E. albens L.*, *tetragona Thunbg.*, *Lawsonia Andr.*?

Series II. floribus terminalibus. Huc *E. ventricosa Andr.*, *prægnans Hort.* (an Andr.) *densa Andr.*, *excelsa Tausch* (spuria Hort. non Andr.), *leucostoma Tausch multumbellifera Tausch* (perspicua nana Hort.), *translucens Hort.* (an Andr.), *tenuiflora Andr.* (Cliffordia Hort.), *prænitens Tausch* (hyacinthoides Andr.?) *delecta Tausch*, *Bonplandiana Hort.*, *trossula Hort.*, *daphneflora Salisb.*, *maculosa Tausch*, *flocciflora T.*, *primuloides Hort.*, *Walkeria Hort.*, *venusta Hort.*, *dentata L.* (Wendl. ic.), *Muscari Andr.* (Schl. f.)

II. Todesfälle.

1. Die verehrliche Direction beeile ich mich von dem am 23. Juni dahier erfolgten Ableben Ihres

vor Kurzem erst ernannten Mitgliedes, des Grossherzoglich hessischen Oberbaurathes Hess in Kenntniss zu setzen und erlaube mir hierbei einige Worte über das Leben dieses achtbaren, in vieler Beziehung höchst merkwürdigen Mannes hier beizufügen.

Johannes Hess wurde im Jahre 1787 zu Florstadt in der Wetterau von armen, aber redlichen Landleuten geboren. Schon in früher Jugend zeigte er einen ausserordentlichen Hang zum Lernen, wobei ihm ein sehr ausgezeichnetes Gedächtniss vortrefflich zu statten kam; fast aller Mittel beraubt und dem Willen seines Vaters gehorchend, gleich ihm Landmann zu werden, wozu er aber wenig Neigung zeigte, konnte er nur zwei Bücher, der Bibel und eines Gesangbuches, habhaft werden, welche ihm viel Freude gewährten und wovon er das erstere so wörtlich auswendig lernte, dass er noch in seinen letzten Jahren jede Stelle herzusagen vermochte und dabei die Nummer der Seite anzugeben im Stande war. Der dortige Pfarrer Lappe wurde jedoch bald aufmerksam auf die ausserordentlichen Fähigkeiten des jungen Mannes und sorgte dafür, dass es ihm an weiterer Ausbildung nicht fehlte, er versah ihn mit Büchern und ertheilte ihm selbst Unterricht. Nach seiner Confirmation kam er durch Verwendung seines Wohlthäters zum Artilleriecorps nach Darmstadt, hier fand er Gelegenheit, seine Fähigkeiten weiter auszubilden, er erlernte ohne alle Anleitung die französische Sprache, seine militärischen Verhältnisse

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0116-6

zwangen ihn später, einige Zeit in Giessen zuzubringen, welche Gelegenheit er nicht versäumte, in mehreren Fächern Vorlesungen zu besuchen. In seinem zweiundzwanzigsten Jahre wurde Hess zur hiesigen Baudirection als Bauconducteur gezogen, zu welcher Zeit er die Wittwe des verstorbenen Hofkammerraths Borkhausen heirathete. Seine Fähigkeiten und seine grosse Thätigkeit erhoben ihn sehr bald zum Landbaumeister und später als Oberbaurath zum wirklichen Mitgliede der hiesigen Baudirection, welche Stelle er bis zum Ende seiner Tage mit unermüdlichem Eifer bekleidete. Seine Mussestunden verwendete er auf die Erlernung der lateinischen, griechischen und englischen Sprache, ganz besonders aber beschäftigte ihn die Botanik, zu deren Studium ihn die von Borkhausen hinterlassenen Schriften und Sammlungen zuerst aufmunterten. Auf sein Verwenden wurde im Jahre 1817 der hiesige botanische Garten, welchem er als Director mit grosser Liebe vorstand, gegründet.

Hess hatte sich fast immer einer vollkommenen Gesundheit zu erfreuen, nur im Jahre 1820 zog er sich durch eine Erkältung bei dem Ordnen der hiesigen Hofbibliothek eine Hautwassersucht zu, von der er jedoch wieder glücklich hergestellt wurde. Im Jahre 1821 besuchte er Paris und im Jahre 1823 in Begleitung mehrerer Freunde die Schweiz. Auf beiden Reisen lernte er viele ausgezeichnete Männer kennen und suchte besonders

seine Sammlungen zu vermehren. Seit dieser Zeit lebte der Verewigte in rastloser Thätigkeit in dem Kreise seiner von ihm innig geliebten Familie. Im verwichenen Jahre wurde jedoch durch den Tod seines einzigen Sohnes sein Familienglück getrübt und dieser von ihm tief gefühlte Fall scheint den Keim zu seinem frühen Tode gelegt zu haben. Am 10. Juni begab sich Hess, Geschäften halber, scheinbar wohl, nach Carlsruhe, von woher er am 16. Juni krank zurückkehrte. Die Krankheit nahm sehr schnell einen nervösen Charakter an nnd machte seinem thätigen Leben am 23. Juni ein Ende.

Er war Mitglied mehrerer Gesellschaften; von ihm erschien im Jahre 1832 bei Leske in Darmstadt eine Uebersicht der natürlichen phanerogamischen Pflanzenfamilien. Seine zahlreichen Berufsgeschäfte und sein frühes Hinscheiden gestatteten ihm nicht, seine vielfach und mit grosser Beharrlichkeit gesammelten botanischen Notizen zu einem geordneten Ganzen zusammen zu stellen. Die hiesige Stadt sowohl, wie auch das ganze Grossherzogthum erleidet an ihm einen sehr fühlbaren Verlust.

Darmstadt.

G. Schnittspahn,
Garten-Inspector.

2. Am 27. Juni d. J. starb zu Neubrandenburg der Hofrath und Med. Dr. Karl Friedr. Schultz, als Verfasser der Flora Stargardiensis, der Monographia generis Barbulae etc. rühmlichst bekannt, im 72. Lebensjahre.

(Hiezu eine Tabelle.)

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0118-8

(Zu Flor. 1837. B. II. pag. 481.)

Tabula synoptica Ericae.

				Subtribus s. Cohortes.
PLAGIOSTEMONES. Tribus s. Sectiones. — Antherae lateribus s. adnatae.	*Tubatae.* Corolla tubulosa elongata cylindroidea, limbo patulo, revoluto, aut erecto (nec imbricato, nec rigidulo)	Corolla tubulosa versus apicem dilatata pervia, aut sub limbo leviter constricta, limbo plus minus patulo, aut revoluto.	Calyx bracteis plurimis calyciformibus demum carnosis imbricatus	Spicatae.
			Calyx bracteis 3 calyci approximatis, aut remotis, nullae metamorphosi subjectis	Tubiflorae.
		Corolla tubulosa, versus apicem attenuata, hinc conica, aut medio subventricosa, limbo abbreviato erecto		Mammosae.
	Limbatae. Corolla tubulosa, aut saepius basi inflato-ventricosa, versus apicem attenuata, fauce constricta, limbo dilatato conspicuo imbricato rigidiusculo patente, patentissimo, aut demum revoluto.	Autherae apice attenuatae rimis obliquis dehiscentes	basi obtusae appendiculatae, filamenta capillaria	Droseroideae.
			basi hastatae crenatae muticae, filamenta apice dilatata canaliculata	Ampullaceae.
		Artherae utrinque obtusae foraminibus dehiscentes.	Corolla hypocrateriformis vix ventricosa	Hypocrateriformes.
			Corolla ventricosa: Calyx foliaceus angustus, aut corolla brevior	Ventricosae.
			Corolla ventricosa: Calyx dilatatus tenuissime membranaceus coloratus laxus corollam saepe adaequans	Togatae.
	Urceolatae. Corolla ovata, aut subglobosa, rarius ovalis, apice plus minusve constricta, limbo patulo erectove.	Corolla urceolata limbo plus minusve patulo, nec imbricato, nec rigido.	Calyx amplus coloratus corollam subaequans, saepe imbricatus	Baccantes.
			Calyx angustus foliaceus, aut corolla brevior	Urceolares.
		Corolla urceolata subglobosa, limbo erecto imbricato rigido		Physoideae.
	Campanulatae. Corolla campanulata tubo brevi amplo, limbo patulo, aut recto pervio, aut connivente conico.	Limbo erecto connivente conico	Calyx angustus foliaceus, aut corolla brevior	Halicacabae.
			Calyx dilatatus scariosus coloratus inflatus corollam subadaequans	Spumosae.
		Limbo patulo erectove pervio	Calyx amplus coloratus corollam subadaequans	Rigidifoliae.
			Calyx angustus foliaceus, aut corolla brevior	Campanulatae.
	Rotatae. Corolla tubo brevissimo, limbo longiore patulo, aut revoluto.	Calyx acute carinatus 4-angularis appressus corolla brevior		Cubicae.
		Calyx laxus coloratus corollam subadaequans		Nigritae.
ACROSTEMONES. — Antherae terminales s. in filamenta decurrentes.	*Rotatae.* Calyx laxus coloratus corollam subadaequans			Tenuifoliae.
	Campanulatae.	Calyx dilatatus corollam subadaequans	coloratus imbricatus	Imbricatae.
			lana involutus	Capitatae.
		Calyx angustus foliaceus, aut corolla brevior		Thalictriflorae.
	Urceolatae.	Calyx angustus, aut corolla brevior	antherae ovatae divaricatae	Confertae.
			antherae oblongae conniventes	Pudibundae.
		Calyx dilatatus coloratus corollam subadaequans imbricatus		Penicilliflorae.
	Limbatae.	Corolla ventricosa		Stellares.
		Corolla hypocrateriformis		Monadelphae.
	Tubatae. Corolla tubulosa, aut basi ventricosa conica, limbo erecto			Pictae.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0119-6

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1837

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Tausch Ignaz Friedrich

Artikel/Article: Ueber das System der Gattung Erica 481-496